|  |
| --- |
| **Arbeitsblatt 1** |
|  |
| Welche drei Beispiele für unwiderlegbare Aussagen werden im Film genannt? |
|  |
| 1. **Die Teekanne, die zwischen Mars und Erde um die Sonne kreist. Sie ist so klein, dass wir sie nicht sehen können.** 2. **Das Spaghetti-Monster, das die Welt und uns Menschen geschaffen hat.** 3. **Rosarote Elefanten, die unsichtbar werden, sobald man sie anschaut.** |
|  |
|  |
| Entwickeln Sie ein eigenes Beispiel für eine unwiderlegbare Aussage. |
|  |
| **Individuelle Lösungen. Etwa ein Drache, der auf der Rückseite des Mondes lebt und deshalb nicht sichtbar ist.** |

|  |
| --- |
| **Arbeitsblatt 2** |
|  |
| Ordnen Sie die folgenden Überzeugungen nach dem Grad ihrer Vernünftigkeit ein. |
|  |
| **Die Einteilung muss nicht bei allen Lernenden gleich sein, da sie davon abhängt, welches Wissen man hat bzw. was man glaubt. Die Beispiele in der Kategorie «Ziemlich vernünftig» könnten noch weiter unterteilt werden: Es ist vernünftiger zu glauben, dass es Atome und Elektronen gibt, als zu glauben, dass es ausserirdisches Leben im Universum gibt. Letzteres ist aber angesichts der Grösse des Universums durchaus eine vernünftige Annahme.** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Hoch vernünftig | Ziemlich vernünftig | Ziemlich unvernünftig | Hoch unvernünftig |
| **3**  **10** | **1**  **4**  **5**  **7** | **6**  **8** | **2**  **9** |

|  |
| --- |
| Welche Überlegungen spielen bei der Einteilung eine Rolle? |
|  |
| **Entscheidend ist, welche Belege wir für die Überzeugung haben, d.h. wie wahrscheinlich es**  **aufgrund der Belege ist, dass die Überzeugung wahr ist.** |

|  |
| --- |
| **Arbeitsblatt 3** |
|  |
| Ist der Glaube an die Existenz Gottes vernünftig? Überlegen Sie sich, welche Gründe für oder gegen die Existenz Gottes sprechen und notieren Sie diese. |
|  |
| **Mögliche Antworten:**  **Gründe die für eine Existenz Gottes sprechen:**   * **Es zeigt sich in der Welt: Eine derart komplexe Natur muss von einem Schöpfer**   **geschaffen worden sein. (Teleologischer Beweis)**   * **Es muss einen Anfang geben, dieser Anfang ist Gott. (Kosmologischer Beweis)** * **Es gibt zahlreiche historische Quellen (die Bibel), welche die Existenz Gottes belegen.** * **Es gibt Dinge, die wir nicht erklären können. (Wunderargument)** * **Gott ist unvorstellbar. (Mystizismus)**   **Gründe die gegen die Existenz Gottes sprechen:**   * **Gott ist allgütig und hätte das Böse in der Welt nicht zugelassen. (Theodizee-Problem)** * **Es gibt in den verschiedenen Kulturen eine Vielzahl unterschiedlicher Gottes-**   **Vorstellungen. Die Vorstellungen davon sind aus den Vorstellungen der jeweiligen Kultur entwickelt.**   * **Es muss nicht EINEN Gott geben, sondern es könnten auch mehrere Götter sein (oder eine Teekanne oder ein Spaghetti-Monster).** * **Wir können alles, was wir bis jetzt in der Welt erklären können, ohne Gott tun. Die**   **Annahme Gottes erklärt nichts, kann also weggelassen werden. (Sparsamkeitsprinzip, Ockkhams Rasiermesser)**  **Mit den genannten Gründen kann die Existenz Gottes weder bewiesen noch widerlegt werden. Es muss eine Abwägung der Gründe vorgenommen werden, um zu beurteilen, ob es vernünftig ist, an Gottes Existenz zu glauben oder nicht.** |